



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

30. November 2012

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	30.11.2012	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Samstag,	01.12.2012	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Sonntag,	02.12.2012	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Montag,	03.12.2012	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Dienstag,	04.12.2012	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Mittwoch,	05.12.2012	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Donnerstag,	06.12.2012	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Freitag,	07.12.2012	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Samstag,	08.12.2012	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Sonntag,	09.12.2012	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Montag,	10.12.2012	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Dienstag,	11.12.2012	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Mittwoch,	12.12.2012	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Donnerstag,	13.12.2012	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Freitag,	14.12.2012	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

An trüben Tagen liegt es in unserer Hand, Sonne zu spielen.

(Ernst Ferstl)

Termine auf einen Blick

Freitag, 30.11.2012	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Freitag, 30.11.2012 17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Samstag, 01.12.2012, ca. 12.30 Uhr	Sirenenprobealarm
Samstag, 01.12.2012 15.00/15.30 Uhr, vor dem Infozentrum - Christbaumaufstellung	Vereinegemeinschaft
Freitag, 07.12.2012	Müllabfuhr
Dienstag, 11.12.2012 19.00 Uhr, Infozentrum 1. OG	Öffentliche Gemeinderatssitzung
Mittwoch, 12.12.2012 15.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Freitag, 14.12.2012	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Samstag, 15.12.2012 20.00 Uhr, Sportheim	Sportverein Untermarchtal Weihnachtsfeier

Anbei ein neuer Artikel auf unserer Homepage – Klimaschutz durch Einsatz von LED-Straßenleuchten in Untermarchtal

<http://www.gemeinde-untermarchtal.de/index.php/aktuelles/laufende-projekte-in-der-gemeinde>

- Einfach reinschauen – lohnt sich wirklich!

Unsere Altersjubilare im Monat Dezember 2012

Herr Hermann Josef Illenberger - **70. Geburtstag**
Munderkinger Straße 23

Frau Nusha Berisha - **70. Geburtstag**
Ehinger Straße 4

Schwester Regintraud Alf - **75. Geburtstag**
Maria Hilf

Schwester Adeltraud Leberle - **85. Geburtstag**
Mutterhaus

Schwester Imma Gabel - **85. Geburtstag**
Maria Hilf

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.
Die Gemeindeverwaltung

Zum Nachdenken!

Der sicherste Weg, eine Arbeit loszuwerden, ist, sie anzufangen.

(Robert Lemke)

Schutz der Wasserzähler vor Frost

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Die Wasserabnehmer werden daher auf die Wasserabgabesatzung aufmerksam gemacht, die sagt, dass die Wasserzähler besonders auch vor Frost zu schützen sind.

Sofern Frostschäden an Wasserzählern entstehen, hat der Wasserabnehmer die entstehenden Kosten zu ersetzen.

In diesem Zusammenhang werden die Wasserabnehmer auch gebeten, festgestellte Störungen und Schäden an den Wasserleitungen unverzüglich beim Bürgermeisteramt zu melden.

Ausgabe von gelben Säcken

Im Monat Dezember werden jedem Haushalt wieder 1 Rolle gelbe Säcke zugestellt

Infozentrum/Rathaus geschlossen

Am Mittwoch, dem 12. Dezember 2012, sind wir von Herrn Landtagsabgeordneter Karl Traub in den Landtag eingeladen. Deshalb ist das Rathaus/Infozentrum an diesem Tag geschlossen.

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 11. Dezember 2012**, findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Die Beratung beginnt um **19.00 Uhr** im Infozentrum Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, Sitzungssaal 1. OG.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 13.11.2012

TOP 2 Ehemalige Lehrerwohnung – Ersatz der Haustüre

TOP 3 Baugebiet Steige IV

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

- Erneuter Auslegungsbeschluss

TOP 4 Bekanntgaben – Sonstiges

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Aufstellen eines Christbaums am 01. Dezember 2012 auf dem Vorplatz des Infozentrums, ab 15.00 Uhr

Unter der Federführung der Freiwilligen Feuerwehr hat die Gemeinde auch in diesem Jahr – bereits zum 12. Mal – einen Christbaum auf dem Vorplatz des Infozentrums aufgestellt. Der Tannenbaum soll wiederum als optischer Hinweis auf den Beginn der Advents- und Weihnachtszeit deuten.

Das Christbaumaufstellen hat nun schon Tradition und alle Vereine und die Gemeindeverwaltung wollen diese Veranstaltung anbieten, um eine Möglichkeit für das Zusammentreffen in der Gemeinde zu bieten. In weihnachtlich geschmückter Umgebung ist auf dem Platz vor dem Infozentrum Gelegenheit zu einem zwanglosen Gespräch, zu einem kleinen Imbiss oder zur ungezwungenen Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Die Veranstaltung ist keinem strengen Protokoll unterworfen. So können Sie ab 15.00 Uhr den letzten Vorbereitungen beiwohnen oder die Angebote studieren. Um ca. 15.30 Uhr werden die Kindergartenkinder dann offiziell die Veranstaltung eröffnen. Anschließend folgen Beiträge des Liederkranzes und der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht wird kommen und kleine Naschereien an die Kinder verteilen. Auch die Schalmeien sind dabei und erstmals in diesem Jahr ist der Auftritt einer Alphornbläsergruppe ist angesagt.

Angeboten werden:

Heiße und kalte Getränke (Glühwein, Kinderpunsch, Bier, Mineralwasser, Spezi, Sekt, „Hot Lion“, „Heiße Witwe“ usw.), heiße Würste, Waffeln, Kaffee, Kuchen, Muffins, gebrannte Mandeln usw.

Bitte kommen Sie und nehmen Sie die Möglichkeit zum gegenseitigen besseren oder neuen Kennenlernen wahr. Sie unterstützen damit die Zusammengehörigkeit der Gemeinde!

Der Reinerlös wird gemäß der Entscheidung der beteiligten Vereine und Gruppen für soziale Angelegenheiten in der Gemeinde verwendet.

In den letzten beiden Jahren ging der Erlös an den Sozialfond der Gemeinde. Davor wurde der Kinderspielplatz beim Sportheim unterstützt.

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen!


Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Bekanntmachung zur Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Die Gemeinde Untermarchtal übermittelt nach § 58 Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes dem Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial jeweils zum 31.03. des Folgejahres folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2014 volljährig werden (Geburtsjahrgang 1996): 1. Familienname, 2. Vorname, 3. Gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Die Betroffenen, die eine Übermittlung nicht wünschen, werden deshalb gebeten, dies bei der Gemeinde Untermarchtal, Infozentrum, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal, schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Untermarchtal, den 30. November 2012 - Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen **Bekanntmachung**

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen" findet am

Dienstag, den 04.12.2012, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Munderkingen

statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 16.07.2012 gefassten Beschlüsse
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2013

3. Bebauungsplan "1. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes an der B 311, 1. Änderung"
 - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
 - Auslegungsbeschluss
4. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Munderkingen, 28.11.2012, gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

DRK – Ortsverein Munderkingen

Einladung zum Altennachmittag

Der DRK – Ortsverein Munderkingen veranstaltet am

Sonntag, den 9. Dezember 2012, ab 14.00 Uhr

in der **Donauhalle in Munderkingen** einen Unterhaltungsnachmittag für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 70 Jahren. Hierzu möchten wir sehr herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie einige Stunden mit Kaffee und Kuchen bewirten und mit heiterer und besinnlicher Musik unterhalten könnten. Dazu werden beitragen:

Die Chorgemeinschaft Munderkingen/Rottenacker und
die „Alten Kameraden“ der Stadtkapelle Munderkingen.

Damit möglichst viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger teilnehmen können, bieten wir folgende kostenlose Omnibusfahrgelegenheiten an:

12. 50 Uhr Untermarchtal, Infozentrum

Anschließend Ausstieg an der Donauhalle Munderkingen

Der Unterhaltungsnachmittag endet gegen **17.00 Uhr**.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, an die Bushaltestelle zu kommen, holen wir Sie auch zuhause ab. Sie können dies Bruno Schmid, Tel. Nr. 07393 1310 mitteilen.

In Zusammenarbeit mit der Sozialstation Raum Munderkingen ist es uns auch möglich, Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, mit dem Behindertenfahrzeug der Sozialstation abzuholen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bis Freitag, 7. Dezember, ebenfalls bei Bruno Schmid, Tel. 07393 1310.

Mit freundlichen Grüßen - Ihr DRK Munderkingen

Bruno Schmid	Irmgard Mayer	Jürgen Falch	Hannelore Springer
Ortsvereinsvorsitzender	Bereitschaftsleiterin	Bereitschaftsleiter	Sozialleiterin

Deutsche Bahn

Am Sonntag, dem 09.12.2012 tritt der neue Fahrplan in Kraft. Ab dem darauffolgenden Samstag, dem 15.12.2012, wird auf der Linie 320 zwischen Obermachtal und Ehingen an Samstagen ein stark verbessertes Busangebot realisiert. Es verkehren insgesamt vier Fahrtenpaare, die über ganzen Tag verteilt sind und so Tagesausflüge in die nähere Umgebung, oder in Kombination mit dem Zug bis nach Ulm ermöglichen. Für Untermarchtal gibt es dadurch neu auch samstags Fahrtmöglichkeiten mit dem Bus.

Nehmen Sie das neue Busangebot an, denn die dauerhafte Beibehaltung wird letztlich von der Nutzung durch die Fahrgäste abhängen.

ab Untermarchtal	08.49 Uhr	10.10 Uhr	14.10 Uhr	16.10 Uhr
an Obermarchtal	08.55 Uhr	10.16 Uhr	14.16 Uhr	16.16 Uhr
ab Untermarchtal	09.02 Uhr	10.36 Uhr	14.36 Uhr	16.36 Uhr
an Munderkingen	09.06 Uhr	10.40 Uhr	14.40 Uhr	16.40 Uhr
an Ehingen (Donau)	09.34 Uhr	11.09 Uhr	15.09 Uhr	17.09 Uhr

Sprechstunde des VdK Kreisverbandes Ehingen

Die nächsten VdK Sprechstunden Kreisverband Ehingen mit Sozialrechtsreferent Herr Norz findet am Montag, dem 03.12.2012, von 09:30 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:30 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 0731/21006.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags

Am **Montag, 3. Dezember 2012**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik
statt. **Beginn: 14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Haushaltsplan 2013 – Vorberatung –
2. K7403 + K7302 Radweg zwischen Beimerstetten und Hörvelsingen sowie Bernstadt
 - Genehmigung der Bauunterlagen und Baubeschluss
3. K 7406 Einfacher Ausbau und Anlage eines Radwegs zwischen Blaubeuren und Sonderbuch
 - Planungsauftrag
4. Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) – Neufassung - Vorberatung -
5. Duales System im Alb-Donau-Kreis ab 2013
 - Vereinbarungen über Nebenentgelte und Mitbenutzungsentgelte
6. Bekanntgaben

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Dienstag, 4. Dezember 2012**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

**Sitzung des Ausschusses
für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales**
statt. **Beginn: 14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Haushaltsplan 2013 - Vorberatung –
2. Kostenbeteiligung des Alb-Donau-Kreises an der Hans-Lebrecht-Schule (Schule für Kranke), Ulm - Vorberatung –
3. Bekanntgaben

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Mittwoch, 5. Dezember 2012**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Verwaltungsausschusses
statt. **Beginn: 14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Haushaltsplan 2013 – Vorberatung –
2. Bildung eines besonderen beschließenden Ausschusses zur Vorbereitung der Wahl des Landrats – Vorberatung –
3. Bekanntgaben

Nichtöffentliche Beratung

Seit 23. November im Haus des Landkreises: Weihnachtsausstellung der Landfrauen

Advents- und Weihnachtslieder in bildhafter Form dargestellt – darum geht es bei der diesjährigen Weihnachtsausstellung der Landfrauen im Haus des Landkreises (Landratsamt) in Ulm.

Die Ausstellung wird von den Ortsvereinen des Kreislandfrauenverbandes Blaubeuren aus den Orten Arnegg, Asch, Beiningen, Bermaringen, Blautal, Bühlenhausen, Machtolsheim, Markbronn, Merklingen, Scharenstetten, Suppingen, Temmenhausen, Weidach und Wipplingen gestaltet. Landfrauen aus Tomerdingen schmücken die Christbäume im Haus des Landkreises.

Die Ausstellung wird bis zum 3. Januar 2013 zu sehen sein.

Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 8 Uhr bis 17.30 Uhr
Weitere Termine sind auf Anfrage möglich (Telefon 07 31 / 1 85-15 55).

Am 5. Dezember 2012 Adventsnachmittag der VLF-Frauen im Hotel „Adler“, Ehingen

„Familie und Betrieb – eine ständige Herausforderung in der Landwirtschaft“. Darüber spricht der Referent Michael Wehinger, Katholisches Landvolk e.V., Stuttgart am Adventsnachmittag der Frauen des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung Alb-Donau-Ulm e. V. am

**Mittwoch, 5 Dezember 2012, um 14 Uhr
im Hotel „Adler“ in Ehingen.**

Alle Mitglieder und interessierten Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Sachkundekurs Pflanzenschutz für Anwender

Der Fachdienst Landwirtschaft bietet im Jahr 2013 wieder einen Lehrgang zur Sachkunde im Pflanzenschutz für Anwender. Personen, die Pflanzenschutzmittel auf landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Flächen anwenden, müssen nach § 9 des Pflanzenschutzgesetzes sachkundig sein. Personen, die eine Ausbildung in landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Berufen absolvierten, erfüllen diese Voraussetzung. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA) in Kirchheim-/Teck werden in einem Sachkundelehrgang die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse vermittelt.

Der Theorie-Lehrgang findet statt am

Freitag,	11. Januar 2013	13 bis 17 Uhr
Samstag,	12. Januar 2013	9 bis 13 Uhr
Freitag,	18. Januar 2013	13 bis 17 Uhr
Samstag,	19. Januar 2013	9 bis 13 Uhr

Der praktische Tag auf der DEULA in Kirchheim /Teck ist am Montag, den 14. Januar 2013. Die schriftliche und mündliche Prüfung wird am Freitag, 1. Februar 2013 von 9 bis ca.16:30 Uhr stattfinden.

Interessierte Personen können sich bis 17. Dezember 2012 beim Fachdienst Landwirtschaft unter Telefon 07 31 / 1 85-31 13 anmelden.

Am 6. Dezember in Ehingen-Berg: Fachtagung für Milchviehhalter

Die Vereine landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) Alb-Donau-Ulm e.V. und Münsingen, der Milchviehberatungsdienst Reutlingen/Ulm, das Netzwerk Milch in Oberschwaben und der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis veranstalten am **Donnerstag, den 6. Dezember 2012 ab 9:30 Uhr im Landgasthof „Rose“, Ehingen-Berg** ihre traditionelle ganztägige Fachtagung für Milchviehhalter.

Viele Milchviehhalter beschäftigen sich mit der Frage, wie sie ihre Betriebe ausrichten können, um auch nach Ende der Milchquotenregelung erfolgreich Milch erzeugen zu können. Diese Problematik steht im Mittelpunkt des Vortrags von Hans-Udo von Wilpert, Landratsamt Ostalbkreis, der zum Thema: „Erst besser werden, dann wachsen – stimmt das überhaupt noch?“ spricht.

Anschließend referiert Prof. Dr. Volker Krömker, Fachhochschule Hannover über die Eutergesundheit bei Milchkühen. Der weithin bekannte Experte setzt sich dabei kritisch mit dem Medikamenteneinsatz auseinander. Er geht insbesondere der Frage nach, wie sich der Einsatz von Antibiotika reduzieren lässt, ohne Abstriche bei der Eutergesundheit machen zu müssen.

Die hohen Futterkosten in den letzten Monaten haben die Einkommen aus der Milcherzeugung erheblich belastet. Besonders für Eiweißfuttermittel mussten extrem hohe Preise bezahlt werden. Wie sich der Eiweißertrag vom Grünland steigern lässt, um den Zukauf teurer Futtermittel einschränken zu können, darüber berichtet Prof. Dr. Martin Elsässer, LAZBW Aulendorf. Die Bewältigung der Arbeit bei wachsenden Tierbeständen dürfte für viele landwirtschaftliche Betriebe eine der größten Herausforderungen in der Zukunft werden. Können Fütterungs- und Melkroboter weiterhelfen? Andreas Böhm aus Tapfheim-Oppertshofen nutzt auf seinem Milchviehbetrieb seit geraumer Zeit beide Techniken. Es wird interessant sein zu hören, welche Erfahrungen er damit gemacht hat.

Zu dieser Tagung sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2013 ist der **01.01.2013**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2013 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften, erhalten Mitte Januar 2013 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind: **Pferde, Schweine, Schafe** (ab dem 10. Lebensmonat)
 Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
 Hühner, Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind: **-Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.**
 Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und
 Informationssystem für Tiere) herangezogen.
 -Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)
 -Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt im Landratsamt, bzw. bei den Stadtkreisen das Bürgermeisteramt, gemeldet werden.

Bitte unbedingt beachten:

Ab 2013 besteht nicht mehr die Möglichkeit die Tierseuchenkasse BW zu ermächtigen die Schweine-, Schaf-, und/oder Ziegendaten an HIT weiterzuleiten. Bitte melden Sie zum Stichtag 01.01.2013 die Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen bis 15.01.2013 selbstständig an HIT. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9673-669, Fax: 0711 / 9673 – 700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Gemeinsame Pressemitteilung des Bundespolizeireviers Ulm und der Polizeidirektion Ulm

PD Ulm - Ulm / Schlauer gegen Klauer – die Polizei gibt Tipps

„Taschendiebe sind in der Vorweihnachtszeit noch aktiver als sonst“, warnen Bundes- und Landespolizei in Ulm. Denn Diebe lieben das Gedränge, wie man es oft auf Weihnachtsmärkten, in Geschäften, an Haltestellen und Bahnhöfen findet.

Wenn Sie Ihren Weihnachtseinkauf bezahlen wollen und vergeblich nach dem Geldbeutel greifen, ist damit vielleicht schon ein Taschendieb über alle Berge!

Damit Ihnen das erspart bleibt, warnt Thomas Schmelcher von der Prävention der Polizeidirektion vor den gängigen Maschen von Taschendieben: „Die Täter lenken ihr Opfer mit Tricks ab. Um unbemerkt zuzugreifen, schaffen sie zuerst Nähe. Dafür helfen sie beim Ein- oder Aussteigen, rempeln ihre Opfer an oder verschmutzen deren Kleidung. Oft fragen sie auch nach Wechselgeld oder Auskünften. Den Verlust bemerkten Bestohlene meist erst, wenn der Dieb und seine Komplizen weg sind“, so der Vorbeugungsexperte. „Damit die Fahndung der Polizei Erfolg haben kann, ist wichtig, sofort Anzeige zu erstatten. Eine gute Täterbeschreibung ist ideal, bei solchen Taten aber oft nicht möglich“ fügt Schmelcher hinzu. Achim Ziegler, Präventionsbeauftragter bei der Bundespolizei, ergänzt dies mit Erfahrungen in seinem Zuständigkeitsbereich: Das Gedränge in Zügen und auf Bahnsteigen ist für Diebe ideal, um unbemerkt nach Geld oder Wertsachen zu greifen“. Das Bundespolizeirevier Ulm und die Polizeidirektion Ulm gehen seit Jahren in der Vorweihnachtszeit gemeinsam und verstärkt vor, um Taschendiebstähle zu verhindern. Das und eine gewachsene Sensibilität der Bürger dürften dazu beigetragen haben, dass die Zahl der Taschendiebstähle während des Weihnachtsmarkts und zeitgleich in den Geschäften der Innenstadt sank: 2001 wurden noch 42 solche Diebstähle gemeldet, mit 17 Fällen waren es 2011 nicht einmal halb so viele. Entwarnung gibt die Polizei aber nicht, mit Taschendieben muss man immer rechnen und vorsorgen.

Die Polizei wird deshalb in diesen Wochen häufiger präsent sein, in Uniform erkennbar oder verdeckt. Zudem geben die Beamten Vorbeugungstipps:

- Stecken Sie nicht mehr Geld ein, als unbedingt notwendig. Lassen Sie niemand in den Geldbeutel blicken.
- Geheimzahlen zu EC- oder Kreditkarten gehören nicht in den Geldbeutel. Eine „Tarnung“ als Telefonnummer ist wertlos.
- In Hosen- und Handtaschen greifen Diebe unbemerkt. Verschlussene Innentaschen, Brustbeutel oder Gürteltaschen sind sicherer.
- Klemmen Sie Ihre Handtasche unter den Arm, Verschluss zum Körper.
- Legen Sie Handtaschen, Börsen oder Wertsachen nicht in Einkaufswagen oder -körbe.
- Achten Sie im Gedränge besonders auf Ihre Wertsachen.
- Begegnen Sie allzu hilfsbereiten Menschen mit gesundem Misstrauen.

Die Broschüre „Schlauer gegen Klauer“ bietet nicht nur Vorbeugungstipps, sondern auch wichtige Rufnummern für den Ernstfall. Damit lassen sich Scheck- und Kreditkarten oder Handys sofort sperren, bevor noch größerer Schaden entsteht. Die Landespolizei wird das Faltblatt in den nächsten Wochen an Besucher der Ulmer Innenstadt verteilen. Im gleichen Zeitraum sensibilisiert die Bundespolizei immer wieder Reisende am Ulmer Hauptbahnhof. Info: Im Internet steht die Broschüre auf www.polizei-beratung.de ebenfalls kostenlos bereit. Dort und bei den Polizeidienststellen finden Sie Broschüren zu vielen Vorbeugungsthemen - wer sich informiert, ist gut gewappnet!

Tücken und Lücken im Vertrag

Was tun, wenn die Versicherung nicht zahlt?

Von der Regulierung eines Dachsadens wegen Sturm bis hin zur Übernahme der Kosten für ein kaputtes Brillengestell – in Zeiten knapper Kassen achten Versicherungen mehr auf Klauseln als auf Kulanz. Sehen Versicherer Ansatzpunkte im Vertrag, verweigern sie oftmals die Zahlungen – etwa mit der Begründung, bei Vertragsabschluss seien falsche Angaben gemacht worden oder der Versicherungsfall wäre vorsätzlich verursacht.

Wie sich Versicherte davor schützen, trotz Police auf einem Schaden sitzen zu bleiben, zeigt der Ratgeber **„Versicherungsschaden. Was tun?“** der Verbraucherzentralen. Das Buch hilft Schritt für Schritt bei der Abwicklung eines Schadensfalls und informiert, worauf bei den einzelnen Policen etwa für Hausrat und Haftpflicht, Unfall und Berufsunfähigkeit, Rechtsschutz oder Lebensversicherungen besonders geachtet werden sollte. Gezeigt wird zudem, in welchen Fällen Leistungen zu Recht verweigert oder gekürzt werden dürfen und auf welchen Wegen Versicherte ihr Recht auch außergerichtlich durchzusetzen können. Zahlreiche Musterbriefe für die Korrespondenz mit dem Versicherer runden das Buch ab

Bestellmöglichkeiten:

Der neue Ratgeber **„Versicherungsschaden. Was tun?“**, 1. Auflage 2012, kann zum Preis von 11,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden: www.vz-bw.de/ratgeber

Zeltlager und Erlebnisreisen für Kinder und Jugendliche

Freizeitenprogramm für 2013 schon online

Auch für 2013 gibt es wieder ein umfangreiches Freizeitenprogramm vom Arbeitskreis Ökologische Kinder- und Jugendfreizeiten. Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird in den Pfingst- und Sommerferien eine reiche Auswahl an spannenden Freizeiten und Zeltlagern geboten.

In den Pfingstferien kann man nach Korsika oder Sardinien ans Meer fahren, mit dem Kajak in Südfrankreich paddeln oder durch die Alpen ans Meer wandern. In Oberschwaben finden Pfingstzeltlager für verschiedene Altersgruppen statt. Auch eine Kinderzirkuswoche gibt es wieder.

Im Sommer gibt es für Kinder gleich eine ganze Reihe von Freizeiten auf einem Zeltplatz an einem kleinen See in der Nähe von Biberach/Riss. Ob Kinderzirkus, Abenteuer Wald, Außerirdische, Räuber, Spielstadt oder andere Schwerpunkte – neben dem thematischen Programm jeder Freizeit bleibt natürlich noch viel Zeit für Spiel- & Bastelangebote und Wasserspaß am Holzweiher.

Für Jugendliche ist in den Sommerferien fast alles möglich: Meerbegeisterte Jugendliche können sich sowohl auf Sardinien, Korsika, in Kroatien oder Südfrankreich vergnügen. Für die, die lieber in Deutschland bleiben wollen, gibt es den Ostseestrand oder auch den Bodensee als Ziele. Auf unterschiedlichste Art und Weise kann man in kleinen Gruppen von Schweden bis Korsika in den verschiedensten europäischen Ländern unterwegs sein. Ob man zu Fuß über die Alpen zieht, in Kroatien oder Schottland beim Wandern in den Bergen den Blick aufs blaue Meer wirft, in Südfrankreich mit dem Kanu das „Savoir-Vivre“ erlebt, in den Pyrenäen Hochgebirgsluft schnuppert oder mit dem Rad gen Osten fährt – für jeden ist was dabei. Bei Internationalen Begegnungen kann man Jugendliche aus Frankreich, Polen, Serbien und der Ukraine kennen lernen.

Abseits von Kommerz und Individualtourismus spannende und erlebnisreiche Freizeiten zu organisieren, das ist das Interesse des von BDP und BUNDjugend getragenen landesweiten Arbeitskreises. Geleitet werden die Freizeiten von ehrenamtlich engagierten jungen Erwachsenen, die von den beteiligten Verbänden zum Jugendgruppenleiter/zur Jugendgruppenleiterin ausgebildet werden und sich intensiv auf die Freizeit vorbereiten. Unterstützt werden sie dabei durch hauptamtliche PädagogInnen.

Ausführliche Informationen zu den Freizeiten 2013 gibt es im Internet unter www.ak-freizeiten.de. Ab sofort kann man sich anmelden. Das gedruckte Programm ist ab 06. Dezember erhältlich beim **Arbeitskreis Ökologische Freizeiten, Grafenberger Str. 25, 72658 Bempflingen - fon 07123-360 65 65, fax 07123-360 65 66, Email: info@ak-freizeiten.de - Homepage: www.ak-freizeiten.de**

Zum Nachdenken!

Zuhause ist der Ort, um das Gleichgewicht wieder zu finden.

(Judith Miller)

Vereinsmitteilungen

Sportverein Untermarchtal e.V.



Einladun



Zu unserer diesjährigen
Weihnachtsfeier möchte Sie der
Sportverein Untermarchtal
bereits heute sehr herzlich
einladen.

Die Feier findet am Samstag, **15. Dezember 2012 um 20:00**
Uhr im Sportheim Untermarchtal statt.

SVU- Jugendweihnachtsfeier 2012

Es ist mal wieder soweit!

Die Adventszeit hat begonnen und ein erfolgreiches Trainingsjahr geht zu Ende.

Auch dieses Jahr waren unsere Leichtathleten sehr fleißig im Training und in den Wettkämpfen, an denen sie erfolgreich teilgenommen haben.

Kein Fleiß bleibt ohne Lohn und daher möchten wir unsere Sportler, wie schon in den vergangenen Jahren, für ihre Leistungen auszeichnen.

*Die Verleihung der Urkunden findet im Rahmen des Abschlusstrainings am **18.12.2012** in der Mehrweckhalle statt. Außerdem werden wir uns mit Lebkuchen und Tee auf Weihnachten einstimmen.*

Hier die zeitlichen Angaben:

- **Bambini: 16:30-17:15 Uhr**
- **1.-3. Klasse: 17:15-18:15**
- **4.-7. Klasse: 17:45-20:00**

Da wir die Weihnachtsfeier, in diesem Jahr, im Rahmen des Abschlusstrainings gestalten wollen, planen wir für das Frühjahr 2013 einen Ausflug mit der gesamten Sportgruppe.

Ich denke, dass dies eine willkommene Abwechslung darstellen wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch eine frohe und gesegnete Adventszeit und dann auch noch einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Und immer schön Sportlich bleiben ☺ - Liebe Grüße - Florian Radeck

Sportverein Untermarchtal e.V. 1946

Der Sportverein Untermarchtal bedankt sich bei allen Einwohnern für die Bereitstellung der Altkleider bei der Sammlung am 17. November.

*Bei dieser Sammlung wurden insgesamt **1280 kg Altkleider** gesammelt und dem Recycling zugeführt, womit ein wertvoller Beitrag für die Umwelt geleistet werden konnte.*

Für das Jahr 2013 sind zwei weitere Sammlungen vorgesehen.

Die nächste Altkleidersammlung findet voraussichtlich am Samstag, 16. März 2013 statt. Wir bitten die Bevölkerung dies zu beachten, um dieses tolle Ergebnis zu wiederholen.

Für den SV Untermarchtal - Harald Teschner, 1. Vorsitzender

Puppenbühne RIMI

**Herzliche Einladung zur öffentlichen Aufführung, die wir zugunsten der Sanierung der Holzhey-Orgel im Münster Obermarchtal, am:
Samstag 01.12.2012 19.30 Uhr, Torbogensaal Obermarchtal bieten.**

Unser Programm:

**!! reloaded 2.0 !!
„Zwischen Leben und Liebe“,
Eine musikalische Revue
für Menschen jeden Alters**

Kein Eintritt, um eine Spende wird gebeten !

Puppenbühne RIMI – Riedmüller u. Mittl Römerweg 11, 89617 Untermarchtal
07393/953388 bernhard.mittl@gmx.de

Mitglied im Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Adventskonzert

Zu einer besinnlichen Stunde laden wir alle recht herzlich ein am Sonntag, dem 02. Dezember 2012 im Münster Obermarchtal, Beginn: 17.00 Uhr

Mitwirkende: Kirchenchor, Godi-Gruppe, Instrumentalgruppe, Orgel - Der Eintritt ist frei, für Ihre Spenden danken wir Ihnen.

Heimat und Identität im Prozess der Globalisierung

Vortrag von Prof. Dr. Werner Mezger, Universität Freiburg

Heimat – den einen scheint das Wort selbstverständlich, anderen gilt es als antiquiert, kleinbürgerlich, „tümelnd“ und überholt. Globalisierung hingegen ist ein unbestrittenes Kultwort der Moderne geworden und fungiert inzwischen geradezu als Signum unserer Epoche. Eben hier setzt der Vortrag an, indem er aus der Sicht der Kulturwissenschaft sowohl den Globalisierungsprozess als auch verschiedene Facetten des Heimatbegriffs zu beleuchten versucht. Dabei geht es um die zentrale Frage, welche Rolle Heimat für die Identität der gegenwärtig rasanter denn je sich verändernden Welt spielt.

Hat Heimat angesichts der Umbrüche des 21. Jahrhunderts, die mit Schlagworten wie Akzeleration, Migration, Medienrevolution und eben Globalisierung beschrieben werden, überhaupt noch eine ernstzunehmende Bedeutung? Werden unter der Etikette „Heimat“ mit heimatlichen Festen und Bräuchen etwa nicht einfach nur Ideale von gestern in ritualisierte Formen gegossen? Ist Heimat bloß verklärte Vergangenheit oder hat sie in der Globalkultur von heute noch – ja vielleicht sogar gerade wieder – Zukunft?

Diese und weitere Überlegungen stehen im Zentrum des Vortrags, der seine Beispiele natürlich auch aus den momentan gerade allgegenwärtigen Traditionen der Weihnachtszeit

und denjenigen der kommenden Fasnet beziehen wird. Und nicht zuletzt darf man wohl auch auf die eine oder andere interessante Anregung des Referenten zu dem Munderkinger Projekt „Kleinstadtleben – jetzt das Morgen gestalten“ gespannt sein.

Werner Mezger, bekannt durch zahlreiche Buchveröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehsendungen, ist Professor für Europäische Ethnologie an der Universität Freiburg und Direktor des Freiburger Johannes-Künzig-Instituts für ostdeutsche Volkskunde.

Professor Dr. Werner Mezger, Rottweil

Freitag, 7. Dezember 2012, 20 Uhr, Aula der Schillerschule

Oberstadion ist wieder eine Kunstaussstellung

Elisabeth Fuchs-Bruder aus Hundersingen und Reinhold Fromm aus Moosbeuren, haben sich zum Ziel gesetzt, nach siebenjähriger Pause, im Bürgersaal wieder eine Kunstaussstellung durchzuführen. Beide präsentieren die Aquarell- und Ölbilder mit realistischen Motiven.

Folgende Ausstellungs- und Öffnungszeiten im Bürgersaal sind noch vorgesehen:

Samstag, 01.12.2012 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sonntag, 02.12.2012 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Elisabeth Fuchs-Bruder aus Hundersingen hatte bereits die ersten Malkurse 1958 bei Gertrud von Arandt, einer Kunstmalerin in Munderkingen. Nach der künstlerischen Pause, wegen Familie und Beruf, fand Elisabeth Fuchs-Bruder 1996 wieder zur Malerei. Malkurse absolvierte sie bei Albert Engst, Munderkingen, Ludwig Längen, Ehingen und bei Heinrich Wawryk. Ihre Malkunst präsentierte sie bereits bei verschiedenen Ausstellungen: „Kunst im Sägewerk“ in Kanzach, im Kurhaus Dürmentingen, in der Ostrachtalschule, im Schloss Helmsdorf bei Dresden, in der Galeria Erika in Singen, bei der Bundeswehr in Meßstetten und auch bei der Volks- und Raiffeisenbank in Ehingen.

Reinhold Fromm ist erst seit 1995 in der Gemeinde Oberstadion, Moosbeuren, wohnhaft. Bis zu dieser Zeit lebte er in Stuttgart, suchte aber immer wieder die Nähe zu seiner Cousine, Luise Britsch, die in Moosbeuren den Brauereigasthof Adler umtrieb. Hauptberuflich war er Grafiker und Designer in einer Werbeabteilung in Stuttgart. Sehr viel von der Malerei und seinem Stil hat er in Frankfurt bei Hans Ludwig Wucher und Ferry Arlé in den 80-iger Jahren gelernt. Seine Werke präsentierte er im In- und Ausland und zum ersten Mal 1998 im Bürgersaal Oberstadion, als damals die erste Ausstellung „Kunst von Einheimischen Künstlern“ hieß.

Ein „Star“ unter den Krippenbauern zeigt seine Dioramen, im Rahmen einer Sonderschau, im Krippenmuseum Oberstadion

Zum ersten Mal stellt Antonio Pigozzi seine Werke im Rahmen einer Sonderschau außerhalb Italiens, im Krippenmuseum Oberstadion, aus. Seine Dioramen bestechen durch eine fantastische Tiefenwirkung. Zu sehen sind typisch italienische Dörfer im Apennin, in denen Ereignisse aus dem Leben Jesu erzählt werden. Für seine Krippen hat er Künstler aus Süd- und Norditalien und auch aus Spanien gewinnen können, die die Figuren für die verschiedenartigen Szenen aus dem Leben Jesu gestaltet haben. Der im September 1955 geborene Künstler lebt im Dorf Gazzano in den Apenninen und hat bereits in der Jugend begonnen, seine Leidenschaft „Krippenbau“ zu seiner Passion zu machen. Als Autodidakt gestaltet er seine Werke aus einem tiefen Glauben heraus. Seine Kunstwerke sind in Italien durch Funk- und Fernsehen bekannt geworden und auch im Heft Geo & Geo wurde er zum „Bergbewohner des Jahres“ gewählt.

Die große Sonderausstellung von Antonio Pigozzi ist im Krippenmuseum Oberstadion in der Zeit vom 1. Advent 2012 bis Mai 2014 zu sehen. Finanziert wurde diese Ausstellung von den Oberschwäbischen Elektrizitätswerken (OEK).

Neben dieser Sonderausstellung präsentiert das Krippenmuseum ab 1. Advent 2012 von den Krippensammlern, Sieglinde und Udo Hergesell aus Neunkirchen-Seelscheid, auf zwei Etagen die Sonderausstellung „Keramikkrippen aus Deutschland“. Diese Sonderausstellung ist bis 31.10.2013 zu sehen.

Warum große Krippenbaukünstler ausgerechnet in das kleine bescheidene Oberstadion im Alb-Donau-Kreis kommen, liegt auf der Hand. Das Krippenmuseum Oberstadion, mit seinem historischen Ambiente in der alten Pfarrscheuer aus dem Jahre 1612, hat Krippenkunst zu bieten, wie sie in Europa nur selten zu sehen ist. Nicht umsonst hat ein Kunstprofessor aus Dornbirn gesagt, dass das Krippenmuseum Oberstadion für ihn das bedeutendste Museum dieser Art sei. Neben den Sonderausstellungen sind von den bekanntesten Künstlern aus Deutschland, Österreich und Italien, Krippenbauten, Krippenfiguren in Ton und handgeschnitzt, zu sehen. Über 200 Krippen beherbergt das Krippenmuseum Oberstadion. Darunter sind eine Krippe mit über 30 qm, sowie auch eine Krippe, die als die kleinste Krippe der Welt bezeichnet werden kann.

Info: Krippenmuseum Oberstadion, Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion, Tel. 07357/9214-10, Fax: 07357/9214-19, E-Mail: bmweber@oberstadion.de , Homepage: www.krippenmuseum.de oder www.oberstadion.de

Öffnungszeiten: 1. Advent bis 31.01., Mo.-Sa. 14 Uhr – 17 Uhr, So. 11 Uhr – 17 Uhr. Die gleichen Öffnungszeiten gelten von Palmsonntag bis 3 Wochen nach Ostern. Ansonsten sind von Februar bis Oktober die Öffnungszeiten immer Mi.-So. 14 Uhr – 17 Uhr. Im November ist das Museum geschlossen. Gruppen können auch außerhalb dieser Zeiten Führungen anmelden.

Am Samstag, 15.12.2012 findet in der Ortsmitte Oberstadion wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt statt



Ein Bild von einem vergangenen Weihnachtsmarkt. Die Ortsmitte ist mit Menschen gefüllt.

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Oberstadion wieder einen Weihnachtsmarkt organisiert. Zu diesem Markt laden wir Sie am **Samstag, 15.12.2012** von **14.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr in die Ortsmitte von Oberstadion** ein. Es ist wieder ein tolles, abwechslungsreiches Programm geboten. Bereits um 14.15 Uhr wird von den Erzieherinnen des Kindergartens Oberstadion ein Kasperle-Theater mit dem Thema „Kasperl hilft dem Nikolaus“ im Sitzungssaal des Rathauses Oberstadion durchgeführt. Eine zweite Vorstellung findet um 15.45 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Gegen 15.00 Uhr werden der Nikolaus und Knecht Ruprecht den Oberstadioner Weihnachtsmarkt besuchen. Bestimmt haben sie auch in diesem Jahr für alle Kinder eine kleine Überraschung dabei. Weiter geht's um ca. 16.30 Uhr mit dem Auftritt des Grundschulchores der Christoph-von-Schmid-Schule im Bürgersaal. Auch die Rhythmusgruppe der Christoph-von-Schmid-Schule, unter Leitung von Herrn Treß, wird ihr Können vorführen. Die Jugendkapelle des Musikvereins „Lyra“ sorgt für die musikalische Umrahmung mit adventlichen Liedern.

Natürlich wird auch an den Marktständen einiges geboten. Von roten und weißen Würsten, Steaks, Schupfnudeln, Gulaschsuppe, Hamburgern, Pommes, warmen Seelen, Quarkini, über Glühwein, Punsch, Kaffee, heiße Schokolade usw. ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Aber auch Schmuck und verschiedene Dekoartikel wie Gipsengel, Holzengel, Birkenkerzen usw. werden auf dem Weihnachtsmarkt angeboten. Auch Ihren Weihnachtsbaum können Sie direkt auf dem Oberstadioner Weihnachtsmarkt kaufen. Die Narrenzunft Wenk'l-Fratza bietet in diesem Jahr wieder ihren Christbaumverkauf an.

Das alljährliche Preisrätsel wird auch in diesem Jahr wieder von den Bediensteten der Gemeinde Oberstadion betreut. Wir haben wieder viele Preise, die einen glücklichen Gewinner suchen! Der Erlös wird wieder nach Tansania gespendet. Horst Blaser aus Bad Schussenried ist ein vertrauenswürdiger Mensch, auf den man sich verlassen kann. Über ihn wird die komplette Summe direkt in Tansania ankommen und kein Geld geht durch Verwaltungsaufwand verloren.



Pressemitteilung

Ehingen (Donau) Große Kreisstadt

26. Ehinger Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten

Am Freitag, dem 7. Dezember, öffnet um 18:00 Uhr der Ehinger Weihnachtsmarkt seine Pforten. Mehr als zwei Dutzend liebevoll geschmückte Verkaufshäuschen schmiegen sich auf dem Ehinger Marktplatz eng anliegend um den Marktbrunnen und den großen Tannenbaum. Am Eröffnungstag ist außerdem lange Einkaufsnacht, die Geschäfte in der Innenstadt und die Verkaufsstände auf dem Weihnachtsmarkt haben bis 22.00 Uhr geöffnet.

Beim Angebot setzt die Stadt auch in diesem Jahr wieder auf eine gesunde Mischung aus Altbewährtem und neuen Ideen. Christbaumdekorationen, Weihnachtsschmuck, Kerzen und modische Textilien. Ausgewogen ist auch das Verhältnis zwischen Verkaufsständen und Imbissbetrieben: Der Glühwein und die Feuerzangenbowle stehen hoch im Kurs, aber neben Christstollen und Weihnachtsgebäck gibt es auch Fleischküchle, schwäbische Kartoffelgerichte, Backfisch und natürlich leckere Pizzaschnitten.

Da in diesem Jahr die Märchenfiguren Hänsel und Gretel als Motiv die bunten Plakate und Prospekte für den Weihnachtsmarkt zieren, soll auch schon die Eröffnungsfeier märchenhaft ablaufen: Die Kinder des Tanzstudios Sabine Raasch aus Ehingen werden in einem Tanz- und Singspiel gemeinsam mit der Musikschule Ehingen das Märchen der Gebrüder Grimm aufführen. Zur Freude der kleinen und großen Besucher wird dann auch tatsächlich am Schluss der Aufführung die böse Hexe im Backofen verschwinden.

Der Nikolaus erfreut die kleinen Marktbesucher mit Leckereien. Überhaupt ist für Kinder einiges geboten: Streicheltiere rund um die lebensgroße Krippe, Kutschfahrten mit Knecht Ruprecht, ein nostalgisches Kinderkarussell und Briefe an das Christkind. Besonders stolz sind die Veranstalter auch in diesem Jahr auf das attraktive und anspruchsvolle Begleitprogramm auf der Showbühne. Musikkapellen, Gruppen und Chöre bereichern Tag für Tag das Marktgeschehen.

Der Ehinger Weihnachtsmarkt dauert bis zum Sonntag, 16. Dezember 2012.

Günstige Parkmöglichkeiten gibt es in unmittelbarer Nähe in den Tiefgaragen und auf öffentlichen Plätzen, am Wochenende und werktags nach 18.00 Uhr sogar kostenlos. Info: Stadtverwaltung, Rechts- und Ordnungsamt, Tel. 07391/503-302.

***Dunkle Tage im November.
Aber von fern schimmert schon
das Licht einer kleinen Kerze.
Tröstlich, voller Hoffnung***

30. Christkindlesmarkt in Riedlingen

**Samstag, den 08.12.2012 von 11 – 20 Uhr in der historischen
Innenstadt.**

Samstag, den 1. Dezember 2012

Zwiefalter Advent –

der besondere Weihnachtsmarkt

von 11 bis 21 Uhr beim Zwiefalter Münster



- ❖ 60 Marktstände mit weihnachtlichen Artikeln
- ❖ Glühwein, Essen, Trinken, etc.
- ❖ Schlittenfahrt mit Pferdefuhrwerk für Kinder
- ❖ Musikalische Eröffnung mit der Stadtkapelle Hayingen
- ❖ Adventliche Musik mit der Jugendkapelle der Musikkapelle Zwiefalten und dem „Engelschor“ des Riedlinger Gymnasiums
- ❖ Meditation und adventliche Musik im Münster
- ❖ „Adventliches Afrika“ mit den AfroBeats
- ❖ Der Nikolaus kommt um 17.30 Uhr und beschenkt die Kinder
- ❖ Großer Christbaumverkauf
- ❖ Die Musikkapelle Zwiefalten lädt ab 21 Uhr zur Schneeparty in die Renthalle

Infos zum Markt unter www.zwiefalten.de

Die Gemeinde Zwiefalten und der Verein zur Förderung von Tourismus und Gewerbe wünschen viel Freude beim Besuch des Zwiefalter Advent - dem besonderen Weihnachtsmarkt!

Jedermann-Volleyballturnier

Die **Landjugend Lauterach** lädt zum diesjährigen **Jedermann-Volleyballturnier** am **15. und 16. Dezember** in der Lautertalhalle in Lauterach ein.

Bei unserem Turnier ist jeder herzlich Willkommen, lediglich muss jede Mannschaft während den Spielen mindestens **zwei Frauen** auf dem Spielfeld haben. Die **Startgebühr** beträgt **20 Euro** und das Turnier ist auf **24 Mannschaften** begrenzt.

Am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag finden die Vorrundenspiele statt. Die schnellsten unter euch können zwischen beiden Tagen auswählen.

Der **Anmeldeschluss** ist der **9. Dezember 2012**, jedoch können nur die ersten 24 Mannschaften am Turnier teilnehmen, weshalb ihr euch so schnell wie möglich anmelden solltet.

Anmeldeformular

Anmeldung schriftlich/persönlich an Gregor Szabo – Römerweg 10 – 89584 Lauterach, per E-Mail an Gregor@Szabo.de, telefonisch unter 07375 / 922 570.

Angaben zur Mannschaft

Mannschaftsname: _____

Spielführer: _____

Wunschspieltag:

☐

Samstag

☐

Sonntag

Ansprechpartner

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Skiclub Rottenacker:

8./9./15. und 16 Dez.

4-Tages - Ski-und Snowboardkurse

(Ausweichtermine 22. und 23. Dez.)

- * Ski-/Snowboardkurse f. Anfänger und Fortgeschrittene
 - * Carving-Kurse
 - * Kurse speziell für Wiedereinsteiger
 - * Telemark-Kurse

Kursort: Laterns

Preis für Busfahrten und Kursgebühr: ab 105,00 €

Busfahrt für Tagesfahrer: 17 Euro

Anmeldeschluss: 1. Dez.

Infos: Roland Ziegele: 07357 1049

Werner Walter: 07393 6439

Infos zu Durchführung und Abfahrtszeiten findet ihr unter www.skiclub-rottenacker.de

Weitere Termine:

1.-6. Januar: Jugendfreizeit Laterns (nur noch wenige Plätze!)

Das Highlight für Kids und Teens! Jede Menge Fun versprechen wir bei unserer Jugend-Skifreizeit. Die Teilnehmer sind zwischen 9 und 16 Jahre alt, wir wohnen in unserem in Laterns und fahren im Skigebiet von Laterns Ski oder Snowboard. Sämtliche Fahrten, Mahlzeiten und Liftkarten sind im Preis enthalten.

Kosten:

Kinder bis 14 Jahre 175 €(Mitglieder), 190 € (Nichtmitglieder)

Kinder ab 15 Jahre 210 €(Mitglieder), 225 € (Nichtmitglieder)

Anmeldeschluss: 16. Dezember

Infos zu weiteren Skiausfahrten und Kursen unter

www.skiclub-rottenacker.de

Theaterei-Kabarett und KinderTheaterei

Theaterei-Prinzipal Wolfgang Schukraft hat sich für diesen Dezember viel vorgenommen.

- 1) An diesem Wochenende zeigt er in der Theaterei Herrlingen gleich zwei Kabarett-Abende. Am Freitag (30.11.) und Samstag (1.12.) jeweils um 20 Uhr, macht er sich in seinem von ihm geschriebenen Kabarett-Abend „**Wer zuletzt lacht**“ über sich und den Jugendlichkeitswahn lustig und am Sonntag um 17 Uhr widmet sich Walter Frei einen Abend lang aufs vergnüglichste raunzend, grantelnd und singend der Frage: „**Was wäre Wien ohne Wiener?**“
- 2) An diesem Wochenende startet auch die vorweihnachtliche **KinderTheaterei** im Theaterei-Zelt in Blaustein beim Bad Blau. Auf dem Programm steht Rudolf Herfurtners mongolisches Märchen „**Das Geschenk des weißen Pferdchens**“ am Sonntag 2.12. um 15 Uhr und am Mittwoch 5.12. um 20 Uhr. Wolfgang Schukraft hat für diese Aufführungs-Serie noch ein zusätzliches Heizaggregat geordert und er verspricht seinen großen und kleinen Zuschauern im KinderTheaterei-Zelt, dass es mollig warm sein wird. Karten: 0731/268177

In mir ein Licht entzünden

Die Tage werden kürzer und kälter. Die erste Kerze, die wir anzünden,
gibt Antwort auf unsere Sehnsucht nach Wärme und Licht.

Ihre Flamme ist wie ein Versprechen, dass Finsternis und Kälte
nicht das letzte Wort haben werden.

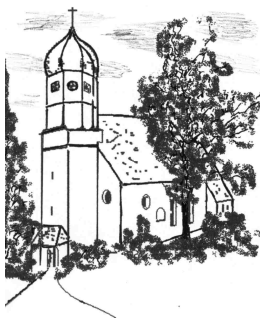
Ihr Schein spiegelt sich in unseren Herzen.

Sie flackert, ein Lufthauch kann sie auslöschen.

Doch ihr Licht schenkt unserem Leben Hoffnung, und wir beginnen
zu ahnen, dass Weihnachten mehr ist als ein Termin in unserem Kalender.

Ich möchte in mir ein Licht entzünden, möchte zur Flamme werden,
zum Feuer, das Wärme gibt, zum Licht, das Zuversicht schenkt.

(Corinna Mühlstedt)



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal @t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 30410

Gültig vom 02.12. bis 16.12.2012

1. Adventssonntag

Sa 01.12. **18.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse zum Kirchenpatrozinium
St. Andreas, Pfarrkirche Untermarchtal**

So 02.12. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.45 Uhr **Eucharistiefeier, Klosterkirche**
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 03.12. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 04.12. 1. Adventswoche - Sel. Adolph Kolping, Priester, Gründer und Patron
 des Kolpingwerkes - Barbara, Märtyrin in Nikomedien - Johannes
 von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
 20.00 Uhr **Meditationsabend, Bildungshaus Untermarchtal**

Mi 05.12. 1. Adventswoche - Anno, Bischof von Köln
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 06.12. 1. Adventswoche - Nikolaus, Bischof von Myra - Gebetstag für geistliche Berufe

07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal

19.00 Uhr Eucharistiefeier als Rorate gestaltet, Klosterkirche

Fr.07.12 Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer - **Herz-Jesu-Freitag**

07.00 Uhr Laudes, anschl. Anbetung, Klosterkirche

18.30 Uhr Vesper und Segen, Klosterkirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion, Klosterkirche

Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz Tel. 07393 4398

Sa 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (Maria Erwählung)**

07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier als Rorate gestaltet, Klosterkirche

14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

2.Adventssonntag

Sa 08.12. **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche**

So 09.12. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche

08.45 Uhr **Eucharistiefeier, Klosterkirche**

08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg

08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 10.12. 2. Adventswoche

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent „Davon ich singen und sagen will“

Di 11.12. 2. Adventswoche - Damasus I., Papst

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 12.12. 2. Adventswoche - Gedenktag U. L. F. in Guadalupe

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

15.00 bis 16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet

Do 13.12. 2. Adventswoche - Odilia, Äbtissin - Luzia, Märtyrin

Keine Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal

19.00 Uhr Eucharistiefeier, als Rorate gestaltet, Klosterkirche

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus Untermarchtal.

Die Tagesordnung wird im Aushang der Pfarrkirche veröffentlicht.

- Fr 14.12. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer
 06.05 Uhr Laudes , Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 15.12. 2. Adventswoche - Sel. Carol Steeb von Tübingen, Priester,
 Ordensgründer in Verona
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier als Rorate gestaltet,
 Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

3. Adventssonntag (Gaudete)

- Sa 15.12. **18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal**
 So 16.12. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
18.00 Uhr Bußfeier, Münster Obermarchtal
18.00 Uhr Bußfeier, Klosterkirche

Nikolausbesuch:

Am Mittwoch, 05.12.2012 wird der Nikolaus in unserer Gemeinde die Familien besuchen. Wer den Nikolaus zu sich ins Haus bitten möchte, melde sich bitte bei Familie Maier Tel. 07393 6843 ab 18.00 Uhr.

Sammle meine Tränen ...

Ökumenischer Gottesdienst
 1. Dezember, 16 Uhr , Ulmer Münster
 anlässlich 10 Jahre Gewaltschutzgesetz
 Häusliche Gewalt überwinden
 Frauenhaus Caritas, Alb-Donau-Kreis
 Frauenhaus „Frauen helfen Frauen“, Ulm
 Katholische Gemeinde St. Georg
 Evangelische Münstergemeinde

Hinweis für kirchliche Mitteilungen

Geschäftsstelle des Dekanates Ehingen-Ulm



Bibel und Weltuntergang

„Das Buch mit den sieben Siegeln“ heißt es am Freitag, 7. Dezember, 20 Uhr in der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, Ulm. Es geht um die Apokalypse des Johannes, dem letzten Buch der Bibel, mit dem teilweise auch christliche Gruppierungen Weltuntergangsstimmung verbreiten, so wie aktuell viele andere mit Bezug auf den Mayakalender. Das auch „Offenbarung“ genannte Buch berichtet nicht nur über ein Buch mit sieben Siegeln, das zur Endzeit aufgeschlagen wird, sondern verschließt sich selbst ob der Vielfalt an Bildern und der verwirrenden Zahlensymbolik einer leichten Deutung. Vom Weltuntergang ist darin freilich nicht die Rede, sondern von „einem neuen Himmel und einer neuen Erde.“ So ist es kein Drohbuch, sondern eine Trost- und Hoffnungsschrift, also ideale Nahrung für die Adventszeit. Der Abend findet in der Reihe „Treffpunkt Christsein“ statt, die sich in der aktuellen Saison der heiligen Zahl „Sieben“ widmet. Nähere Infos bei der Dekanatsgeschäftsstelle Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.